

## Vorträge:

- 2019
- Krisenerscheinungen. Schule und Gesellschaft vor dem Hintergrund von Hannah Arendts Kritik der Moderne.* Universität Wien, 15.01.2019
- 2018
- „Verstehen beginnt mit der Geburt und endet mit dem Tod“ - Didaktische Überlegungen zu Arendts Theorie des Verstehens und Urteilens.* Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 25.06.2018
- Pluralität und Urteilskraft. Didaktische Perspektiven von Arendts Kant-Rezeption.* Philosophisches Kolloquium der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg, 18.06.2018.
- Erzählen und Verstehen. Eine interkulturelle Perspektive für die Didaktik der Philosophie und Ethik.* Tagung Lebenswelt und Wissenschaft im Philosophie- und Ethikunterricht, Universität Salzburg, 18.05.2018.
- 2017
- „In another person's shoes“ - Martha Nussbaums Bedeutung für die interkulturelle Didaktik.* Pädagogische Hochschule Heidelberg, 30.11.2017.
- Narrativität und philosophische Bildung.* Philosophisches Kolloquium der Universität Duisburg-Essen, 20.07.2017.
- 2016
- Zur Bedeutung des Erzählens für die ethische Bildung von Kindern.* Tagung "Kind und Moral", TU Chemnitz, 03.-05.11.2016.
- poiêsis statt praxis? Ein (neo-)aristotelischer Blick auf philosophische Bildungsprozesse.* Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg, 18.10.2016.
- Zwischen Diskontinuität und Traditionsbezug: Hannah Arendts Hermeneutik.* Tagung "Die Philosophie und ihre Geschichte - eine aktuelle Debatte", Symposium 2016 der Schweizerischen Philosophischen Gesellschaft (SPG), Universität Genf, 15.-17.09.2016.
- Narrativität als (philosophie-)didaktisches Kernkonzept.* Tagung "Zwischen Präskription und Deskription. Zum Selbstverständnis der Philosophiedidaktik", Goethe-Universität Frankfurt, 02.07.2016.
- Narrative Ethik und ethische Bildung.* Tagung "Philosophische Bildung und Didaktik", Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, 19.03.2016.
- 2015
- Zum didaktischen Potenzial der mittelalterlichen quaestio-Form.* Bewerbungsvortrag an der Universität zu Köln, 18.04.2015.

*Urteilkraft als vermittelbare Kompetenz?* Bewerbungsvortrag an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, 18.01.2015.

2014

*Pluralität, Person und Lebensgeschichte bei Hannah Arendt.* Tagung "Dem Anderen begegnen - Beziehung, Anerkennung und Diversität in der Philosophischen Praxis", Herbstkolloquium der Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis, Visselhövede, 20.10.2014.

*Verstehen-lernen mit Hannah Arendt Perlemtaucher und living-room als Denkfiguren einer didaktisch transformierten Hermeneutik.* XXIII. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Philosophie, 30.09.2014.

*Politische und philosophische Bildung. Zur didaktischen Bedeutung von Hannah Arendts Kant-Rezeption.* Kultur-und Bildungsphilosophisches Kolloquium der Ruhr-Universität Bochum, 26.06.2014.

*Philosophiedidaktik und Bildungsphilosophie.* Tagung "Bildungsphilosophie: Gegenstandsbereich - Disziplinäre Zuordnung - Bildungspolitische Bedeutung, 03.-05.04.2014.

2013

*Bildung als Orientierung in der Welt.* Bildungsphilosophisches Kolloquium der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, 17.06.2013.

### **Podiumsdiskussionen:**

2016

*Kultur und Bildung. Die Geisteswissenschaften und der Zeitgeist des Naturalismus (Moderation).* Ruhr Universität Bochum, 15.16.11.2016.

*Traditionsvermittlung und/oder Problemlösungsanspruch? - Welche Bedeutung haben die Philosophie und ihre Geschichte für den Schulunterricht und seine didaktische Reflexion?* Konferenz "Philosophy and its History: Writing the History of Philosophy", Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 06.10.2016.

### **Fortbildungen:**

2018

*Kants Friedensschrift als Gegenstand des Philosophieunterrichts.* Institut für Lehrerfortbildung Mainz, 25.05.2018.

*Arendt: Öffentlichkeit und politische Urteilkraft.* Philosophielehrertag Mainz, 20.04.2018

2016

*Die Menschen, die Politik und das Böse. Einführung in das politische Denken Hannah Arendts und seine unterrichtliche Umsetzung.* Institut für Lehrerfortbildung Mainz, 21.06.2016.